

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.371.125

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11007/J-NR/2022

Wien, am 18. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Mai 2022 unter der Nr. **11007/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „ausschließlich digital bzw. online verfügbare Angebote, Anträge und Förderungen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- 1. Gibt es in Ihrem Ministerium ausschließlich digital bzw. online verfügbare Angebote?
 - a. Wenn ja, welche sind dies im Detail?
- 2. Gibt es Ihrerseits konkrete Pläne, diese auch „analog“, das heißt in Papierform zur Verfügung zu stellen?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn ja, wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?
- 3. Gibt es in Ihrem Ministerium ausschließlich digital bzw. online verfügbare Anträge?
 - a. Wenn ja, welche sind dies im Detail?
- 4. Gibt es Ihrerseits konkrete Pläne, diese auch „analog“, das heißt in Papierform zur Verfügung zu stellen?
 - a. Wenn nein, warum nicht?

- b. Wenn ja, wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?*
- 5. Gibt es in Ihrem Ministerium ausschließlich digital bzw. online verfügbare Förderungen?
 - a. Wenn ja, welche sind dies im Detail?*
- 6. Gibt es Ihrerseits konkrete Pläne, diese auch „analog“, das heißt in Papierform zur Verfügung zu stellen?
 - a. Wenn nein, warum nicht?*
 - b. Wenn ja, wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?*

Im Bereich der Justiz und des Bundesministeriums für Justiz gibt es keine ausschließlich online bzw. digital verfügbaren Angebote im Sinne der Anfrage, zumal insbesondere durch Amtstage, Justiz-Servicecenter, Justiz-Ombudsstellen und Telefonservices eine breite und umfassende Anlaufstelle für Menschen ohne Internetanschluss angeboten wird, Informationen (zB. Opfer-Information) auch im Wege gedruckter Informationsfolder erfolgt und Förderungsansuchen auch postalisch gestellt werden können.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

